(Quellen: Trinamo AG, Kant. Verwaltung Zug, Stiftung für Arbeitsgestaltung)

						7/1			
Name Teilnehmerin				/orname FeilnehmerIn					
Zuweisende Stelle (Auftraggeber/in)	Kompetenzzentrum Integration								
Programm/Arbeitseinsatz (Organisation/Tätigkeit)	Veloverle	stik Einsatzdauer		6 Monate					
Abklärungsziel(e) A	Arbeitsmarktfähigke	it							
ausgefüllt durch			am		12.06.2019	Selbsteinschätzung Fremdeinschätzung			
	relevant	A Erwartungen übertroffen	angestrel	B otes Niveau eicht	C Entwicklungspotenzial vorhanden	D Hindemisse festgestellt			
Fach- und Methodenkomp	etenzen								
Arbeitsqualität		X sehr sorgfältiges Arbeiten, sehr gute Qualität		gaben erfüllt, hoher sanspruch	ziemlich sorgfältig, knapp erfüllte Vorgaben	unsorgfältig, ungenügende Qualität			
Arbeitstempo und Quantität		schnell, speditiv	X angernessenes Tempo		eher langsam	langsam und träge			
		Solition, opedia	ungerness	ches rempo	ener langsam	langsam unu nage			
Methodisches Arbeitsvorgehen, Planung und Organisation		plant und organisiert sehr gut, sehr überlegt, methodisch richtig	arbeitet meist planmässig, überlegt,		relativ gut organisiert, teilweise	weiss nicht, wie Aufgaben anzugehen,			
		ubenegi, memodiscri ricing	zweckdienlich X		überlegt/ zweckdienlich X	häufig unüberlegt			
Sprachverständnis		versteht sehr gut	versteht gut		versteht teilweise	grosse Sprachschwierigkeiten			
Handwerkliches Geschick									
Transfer Riones Geschick		überdurchschnittlich	gut		knapp äusreichend	zu gering, unzureichend			
Ausdauer Flexibilität, Umstellungsfähigkeit Umgang mit Betriebsmitteln		and the state of t	X						
		sehr ausdauernd	ziernlich ausdauernd X		genügend, aber schwankend	unzureichend			
		passt sich neuen Situationen und	passt sich neuen Situationen und		etwas Mühe umzustellen, braucht viel	kann sich nicht an neue Situationen und			
		Aufbaaben sehr gut an	Aufgaben gut an		Zeit bei neuen Aufgaben	Aufgaben anpassen			
		sehr schonend und sehr sparsam	schonend und sparsam		teilweise unwirtschaftlich	unwirtschaftlich			
Erläuternde Bemerkungen zu Fa Methodenkompetenzen	ach- und		***		•	25.3			
Sozialkompetenzen									
Teamverhalten Kommunikation Verantwortungsbereitschaft				Х					
		sehr kooperativ, kann andere mitziehen	kooperativ, nimmt aktiv am Teamgeschehen teil		hat manchmai Mühe, sich einzuordnen	zeigt kein Interesse an der Teamarbeit			
		fliessende Kommunikation, aktives		X drücken, informiert,	X haufige Missverstandnisse, fragt	sehr häufige Missverständnisse, äussert			
		Informieren, Nachfragen, Zuhören		ch, hörtzu X	wenig nach	sich nicht, scheint nicht zu verstehen			
		übernimmt rasch Verantwortung	verantwortungsbereit, Unterstützung selten nötig		braucht Antrieb und Fremdkontrolle	übernimmt keine Verantwortung			
Hilfsbereitschaft				X					
		wird von sich aus aktiv, wenn Unterstützung nötig ist		pereit zu helfen	ist teilweise bereit, Hilfe zu leisten	vermeidet es, Hilfe zu leisten			
Dienstleistungs- und Kundenorientierung		ist ausgesprochen dienstieistungs- und		X tteistungs-	ist tellweise dienstleistungs-	ist nicht dienstleistungs- und			
- Transcription		kundenorientiert		enorientiert	und kundenorientiert	kundenorientiert			
Konfliktfähigkeit		sehr konstruktives Verhalten in Konfliktsituationen		s Verhalten in	teilweise konstruktives Verhalten in Konfliktsituationen	reagiert heftig in Konfliktsituationen			
Erläuternde Bernerkungen zu Sozialkompetenzen		3,000			The initial laboration (,			
Selbstkompetenzen									
Arbeitsmotivation, Leistungs-	und			Х					
Lernbereitschaft		zeigt grösses Interesse für die Tätigkeit, sehr leistungsbereit	und leist	tie Tätigkeit, motivien ungsbereit	zeigt teilweise Interesse für die Tätigkeit, teilweise leistungsbereit	zeigt kein Interesse für die Tatigkeit, Motivation nicht erkennbar			
Auffassungsgabe			Х		hat tellweise Mühe, Neues zu	femit nur fangsam dazu, fangsame			
		lemt sehr räsch, sehr gute Auffassung	gute Auffassung, I	emt stets etwas dazu	erfassen, lernt es mit der Zeit	Auffassung			
Zielorientierung		arbeitet sehr zielorientiert	autorito i	ielorientiert	arthaitet teilusian sistesises	grhaitet einht violationstt			
		arbeitet senr zielonentiert	arbeitet 2	re-Orientier t	arbeitet teilweise zielorientiert	arbeitet nicht zielorientiert			
Selbständigkeit, Eigeninitiative		sehr selbstständig, zeigt grosse Eigeninitative		g gewisse Aufgaben, eninitative	braucht öfter Unterstützung, zeigt	unselbstständig, laufende Anleitung und Kontrolle notic, keine Eigeninitative			

	relevant	A Erwartungen übertroffen	B angestrebtes Niveau erreicht	C Entwicklungspotenzial vorhanden	D Hindernisse festgestellt
Zuverlässigkeit			X		· · · · · · · · · ·
Zuverlässigkeit		sehr zuverlässig	zuverlässig	teilweise zuverlässig	unzuverlässig
Pünktlichkeit		X			
Punktiichkeit		stets punktlich oder vorzeitig anwesend	pünktlich	gelegentlich unpünktlich	oft unpünktlich
Walth and Ballanianafilhiakali				fühlt sich leicht persönlich	
Kritik- und Reflexionsfähigkeit		kann sich sehr gut einschätzen, kann Kritik sehr gut annehmen	kann Kritik annehmen und umsetzen, kennt eigene Fähigkeiten und Grenzen	angegriffen, über- oder unterschätzt sich teilweise	verträgt keine Kritik, über- oder unterschätzt sich häufig
Erscheinungsbild, Auftreten		X		widd mesekmel ungeetfeet meist	wirkt ungepiliegt, unireundlich,
I schemangsbild, Autoeten		wirkt sehr gepflegt, sehr freundlich und zuvorkommend	wirkt gepflegt, freundlich und zuvorkommend	wirkt manchmal ungepflegt, meist freundlich und zuvorkommend	unangebrachtes Benehmen
Erläuternde Bernerkungen zu Selbstkompetenzen					
weitere berufs-/branchenspezifisch für Anforderungen vgl. z.B. auch www.anfo	e Komp	etenzen (ergänzen bei Besprofile.ch, www.berufsberatung	darf) ch/dyn/show/1893	F-11/2-	-
	A				
	-				
Erläuternde Bemerkungen zu weiteren berufs-/branchenspezifischen Kompetenze	917				
Zusammenfassende Einschätzung					0.7.4.1.100
lm Rahmen von unseren Beobachtungsmö	öglichkeit	en, empfinden wir Herr	bereit für den Einstieg in den erst	ren Arbeitsmarkt.	
Spezielles, besondere Fähigkeiten/	Stärken	/Potenziale: vgl. Spalte A,	evtl. weitere		
refügt über einen hohen Qua immer punkuich und flexiebel.	litätsansp	pruch. Sein Auftreten und sein l	Umgang sind stehts freundlich. Ei	ne Stärke von Ihm ist seine Zu	overlässigkeit. Herr
Entwicklungspotenzial, empfohlend	e Massr	nahmen: vgl. Spalte C, evtl.	Spalten B/D		
lch empfehle Herf. Weiterhin einen Deutschkentnisse zurückzuführen sein.	Deutschu	ukurs zu besuchen. In der Komi	munikation ist er generell zurückh	altend, er stellt z.B. keine gege	enfragen. Dies könnte auf seine
Wurden im Rahmen des Praxiseins	satzes w	veitere Angebote wahrgen	ommen? Wenn ja, welche? (;	z.B. Bewerbungscoaching,	Sprachkurs, Computerkurs)
			Sprachkurs		
		hmerIn besprochen.			

Vorgesetzte/r: Name, Vorname, E-Mail, Tel:

Unterschrift VorgesetzteR:

Ort, Datum:

Unterschrift Teilnehmerln: